

**Niederschrift über die 29. Sitzung der Stadtvertretung am Montag, 20.03.2023,
18:30 Uhr im Ratssaal, Rathaus, Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg**

Anwesend :

Vorsitzender

Herr Ottfried Feußner

Von der CDU-Fraktion

Frau Nina Bandahl

Herr Martin Bruns

Herr Michael Jäger

Herr Henry Lucassen

Herr Klaus Nickel

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Lars Rothfuß

Herr Dr. Carsten Stemich

Frau Marion Wisbar

Von der FRW-Fraktion

Herr Andreas von Gropper

Herr Jürgen Hentschel

Herr Werner Rütz

Herr Heinz Suhr

Frau Esther Morawe

Von der SPD-Fraktion

Herr Matthis Hack

Frau Bärbel Kersten

Frau Erika Maeder

Herr Uwe Martens

Herr Matthias Radeck-Götz

Herr Carsten Ramm

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Helma Burazerovic

Frau Elke Kummetz

Herr Dr. Torsten Walther

Herr Klaus-Stefan Clasen

Frau Waltraud Clasen

Von der FDP

Herr Dr. Jens Bade

Von der BfR

Herr Sami El Basiouni

Herr Markus Schudde

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Eckhard Graf

Herr Axel Koop

Herr Sebastian Langer

Herr Said Ramez Payenda
Frau Dajana Stolz (Personalrat)
Frau Frauke Wannags
Herr Michael Wolf

Entschuldigt:

Von der FRW-Fraktion

Herr Hagen Winkler

Von "Die Linke"

Herr Michael Schröder

Öffentlicher Teil

Top 1 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtpräsident Herr Feußner eröffnet um 18:30 Uhr die 29. Sitzung der Stadtvertretung im Ratssaal des Rathauses, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Hentschel hat im Vorwege mitgeteilt, dass er etwa 15 Minuten später kommen wird.

Herr Schröder fehlt entschuldigt. Frau Kummetz fehlt ebenfalls. Somit sind 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zur Protokollführerin wird Frau Wannags bestellt

Top 2 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Herr Feußner gibt bekannt, dass zwei Eilanträge zur Aufnahme in die Tagesordnung vorliegen.

Um 18:32 Uhr erscheint Frau Kummetz. Somit sind 28 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Feußner lässt zunächst darüber abstimmen, die Eilanträge als TOPs 25 und 26.1 in die Tagesordnung aufzunehmen:

28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Anschließend verweist er auf den verwaltungsseitigen Vorschlag zur Behandlung der Tagesordnungspunkte 22 bis 26.1 im nichtöffentlichen Sitzungsteil. Er bittet um Handzeichen, diesem Vorschlag zu folgen:

28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Somit wird die Tagesordnung wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- TOP 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 12.12.2022
- TOP 4 Bekanntgabe eines im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlusses vom 12.12.2022
- TOP 5 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
- TOP 6 Bericht der Verwaltung
- TOP 7 Bericht der Verwaltung; hier: Schreiben der Kommunalaufsicht zum Haushaltsplan 2023
- TOP 8 Bericht der Verwaltung; hier: Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- TOP 9 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- TOP 10 Nachbesetzung des Gemeindewahlausschusses
- TOP 11 II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Ratzeburg
- TOP 12 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg
- TOP 13 Neufassung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungs-Gebührensatzung
- TOP 14 I. Satzung der Stadt Ratzeburg zur Änderung der Stellplatzsatzung vom 14.12.2022
- TOP 15 Stadtjugendpflege; hier: Richtlinie der Stadt Ratzeburg zur Förderung von Kinder- und Jugendfahrten und internationalen Jugendbegegnungen
- TOP 16 Kindertagesstätten; hier: Finanzierung der Kindertagesstätte "Die Scheune"
- TOP 17 I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023
- TOP 17.1 hier: Nachtragsstellenplan 2023
- TOP 17.2 hier: Verwaltung- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss
- TOP 17.3 hier: Investitionsprogramm 2022 bis 2026
- TOP 18 Widmung der öffentlichen Verkehrsflächen – Domstraße – Domhof
- TOP 19 Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 85 "Freie Schule"
- TOP 20 Anträge
- TOP 20.1 Antrag der SPD-Fraktion; hier: Umbesetzung von Ausschüssen
- TOP 20.2 Antrag der CDU-Fraktion; hier: Aufhebung der Ortsgestaltungssatzung
- TOP 21 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 22 Vertrag über die Unterbringung von Fundtieren und beschlagnahmten Tieren
- TOP 23 Pachtangelegenheiten Personenschiffahrt
- TOP 24 Beschaffung/Leasing von Dienstfahrzeugen
- TOP 25 Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges LF 20 TH für die Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg
- TOP 26 Anträge
- TOP 26.1 Antrag der FRW-Fraktion; hier: Pachtangelegenheit "Schirmbar"

Top 3 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 12.12.2022

Einwendungen werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 12.12.2022 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
Bekanntgabe eines im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlusses vom 12.12.2022

Herr Koop verliest den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 12.12.2022:

Top 37 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022: Stundung von Gewerbesteuerforderungen

Die Stadtvertretung beschließt, den im Sachverhalt aufgeführten Stundungsantrag, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, zuzustimmen.

Top 5 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: SR/BerVoSr/463/2023

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Die Stadtvertretung nimmt den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.

Top 6 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
Bericht der Verwaltung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Top 7 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
Bericht der Verwaltung; hier: Schreiben der Kommunalaufsicht zum Haushaltsplan 2023
Vorlage: SR/BerVoSr/459/2023

Top 8 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
Bericht der Verwaltung; hier: Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: SR/BerVoSr/460/2023

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Die Stadtvertretung nimmt den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.

Top 9 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende eröffnet um 18:37 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg, Herr Nimtz, bedankt sich für die bisherige gute Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und der Stadtvertretung. Als einzigen Kritikpunkt nennt er die noch nicht erfolgte Einigung zur Zukunft der Tauchergruppe und wünscht sich diesbezüglich Gespräche mit der neuen Stadtvertretung.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Somit schließt der Vorsitzende die Einwohnerfragestunde um 18:38 Uhr.

Top 10 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
Nachbesetzung des Gemeindevwahlausschusses
Vorlage: SR/BeVoSr/800/2023

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt,

- a) folgende wahlberechtigte Personen als Beisitzer/innen bzw. deren Stellvertreter/innen in den Gemeindevwahlausschuss, für die aus dem Gemeindevwahlausschuss ausgeschiedenen Beisitzer:innen und Stellvertreter:innen, für die Kommunalwahl 2023 zu wählen:

Lfd. Nr.	Vorschlag der Fraktion	Beisitzer/-in	Stellvertreter/-in
1	CDU	Erich Rick Jutta Reiß	
2	CDU	Frank Stachowitz Ute Jäger	Dr. Birgit Röger Manuel Kurzweg
3	SPD		Klaus Priebe Wolfgang Rannow
4	SPD	Oliver Hildebrand Oskar Blank	Dennis Haase n.n.
5	FRW	Dieter Schumacher Anke von der Mehden	
6	FRW	Gisela Zarp Anna von der Mehden	
7	Bündnis 90/ Die Grünen		
8	BfR		Danny El Basiouni

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 11 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023

II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Ratzeburg

Vorlage: SR/BeVoSr/798/2023

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Hauptausschuss** empfiehlt und die **Stadtvertretung** beschließt,

die II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Ratzeburg gemäß Entwurf (Stand: 28.02.2023).

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 12 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg

Vorlage: SR/BeVoSr/777/2023/2

Um 18:41 Uhr erscheint Herr Hentschel zur Sitzung. Somit sind 29 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Frau Burazerovic stellt den Antrag, die Angelegenheit zurückzustellen und im ASJS zu behandeln, da sich ihr nicht erschließe, aus welchem Grund der Begriff der Wohnungslosen aus der Satzung gestrichen werden sollte. Herr Jäger erklärt, dass sich in der vergangenen Sitzung des Hauptausschusses darauf verständigt wurde, in der heutigen Sitzung über die Gebührensatzung abzustimmen und die Thematik der Aufnahme von Wohnungslosen in die Satzung in den ASJS zugeben.

Herr Dr. Röger ergänzt, dass für die Unterbringung von Wohnungslosen keine Gebühren erhoben werden können, wenn dies nicht beschlossen würde.

Frau Burazerovic wünscht, den Hinweis, dass der Begriff der Wohnungslosen in der nächsten Sitzung des ASJS behandelt werden solle, ins Protokoll aufzunehmen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt:

- b) dem Beschlussvorschlag des Hauptausschusses vom 13.03.2023 zu folgen und der dieser Vorlage als Anlage beigefügten „Gebührenkalkulation zur Benutzung der Obdachlosenunterkunft in der Seedorfer Straße 33 vom 08.02.2023 zuzustimmen und die dieser Vorlage als Anlage beigefügte „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg“ (mit dem Zusatz Hauptausschuss) zu beschließen.

Ja 28 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 13 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
Neufassung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungs-
Gebührensatzung
Vorlage: SR/BeVoSr/773/2023

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** nimmt die vorgelegten Kalkulationsunterlagen für die Gebührensätze zur Kenntnis, billigt sie und beschließt,

- die Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Ratzeburg und
- die Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Ratzeburg mit den darin enthaltenen Gebührensätzen

in der vorliegenden Form als Bestandteil dieses Beschlusses zu erlassen.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 14 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
I. Satzung der Stadt Ratzeburg zur Änderung der Stellplatzsatzung vom
14.12.2022
Vorlage: SR/BeVoSr/799/2023/1

Herr Graf führt aus, dass in den vergangenen Beratungen öfter angesprochen wurde, ob auch Fahrradstellplatzanlagen von dieser Stellplatzsatzung erfasst würden und erklärt hierzu, dass es sich ausschließlich um Pkw-Stellplätze handele.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Aufgrund des § 86 der Landesbauordnung in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung die der Originalvorlage anliegende 1. Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg als örtliche Bauvorschrift über Stellplätze und Fahrradabstellanlagen (Stellplatzsatzung).
2. Der Beschluss über die Satzungsänderung durch die Stadtvertretung ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
3. Nach Bekanntmachung ist die 1. Änderung der Stellplatzsatzung dem Innenministerium als Obere Bauaufsichtsbehörde und dem Kreis Herzogtum Lauenburg als Untere Bauaufsicht anzuzeigen.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 15 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
Stadtjugendpflege, hier: Richtlinie der Stadt Ratzeburg zur Förderung von Kinder -und Jugendfahrten und internationalen Jugendbegegnungen
Vorlage: SR/BeVoSr/794/2023

Herr Dr. Röger erklärt, dass er die Altersbegrenzung von 6 bis 27 Jahren bereits im Hauptausschuss angesprochen habe, da diese irritierend sei, allerdings nach dem SGB VIII junger Mensch ist, wer noch nicht 27 Jahre alt ist. Demnach müsse allerdings die Altersbegrenzung

auf 6 bis 26 Jahre korrigiert werden. Herr Radeck-Götz bestätigt, dass dies bereits durch den ASJS korrigiert wurde – die Formulierung laute nun “unter 27 Jahren”.

Herr Dr. Röger erklärt weiter, dass es dann nicht “Kinder- und Jugendarbeit”, sondern “Arbeit für junge Menschen” heißen müsse.

Herr von Gropper merkt an, dass die Altersbegrenzung bei der Wahl des Jugendbeirats auf 22 oder 23 Jahre gesetzt wurde und man hier dann auch die Regelungen des SGB VIII hätte beachten müssen.

Herr Dr. Röger führt weiter aus, dass die Regelungen des § 11 SGB VIII in der Richtlinie fehlen würden. Demnach sollen junge Menschen mit Behinderungen Zugang zu allen Angeboten erhalten. Herr Dr. Röger wünscht, dass diese Personengruppe ausdrücklich erwähnt werde.

Herr von Gropper erwidert, dass die Richtlinie keinerlei derartige Einschränkungen aufweise und Herr Radeck-Götz ergänzt, dass sich die Richtlinie an alle jungen Menschen richtet, natürlich auch an diejenigen mit Behinderungen. Dies bedarf allerdings einer engeren Betreuung der Gruppen durch Jugendgruppenleiter/-innen mit besonderen Schulungen. Zudem müsse der Betreuungsschlüssel angepasst werden. In diesen beiden Punkten sehe Herr Radeck-Götz in der Praxis das größere Problem.

Herr Graf erklärt, dass von allen Seiten derselbe Gedanke verfolgt werde und bedankt sich für den Hinweis. Er weist darauf hin, dass die Verwaltung generell an die Regelungen des SGB VIII gebunden sei und diese daher bereits beachtet würden.

Herr Martens und Herr Dr. Röger sprechen sich dafür aus, die Begrifflichkeiten des § 11 SGB VIII in die Richtlinie aufzunehmen. Herr Dr. Röger ergänzt, dass die Richtlinie so nicht gesetzeskonform sei und wünscht, den Begriff der Menschen mit Behinderungen als symbolischen Akt in die Richtlinie aufzunehmen.

Herr Radeck-Götz erklärt, dass er in der Richtlinie bereits einige Punkte verbessert und sich an der Richtlinie des Kreises orientiert habe. Er empfiehlt daher, der Richtlinie grundsätzlich zuzustimmen und im Nachgang noch redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Herr Radeck-Götz erklärt, in der Tagesordnung einen Schritt zurückzugehen und seine Abstimmung zu TOP 12 erklären zu wollen: Er habe mit “Nein” abgestimmt, da § 3 der Gebührensatzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte auch die Erhebung von Gebühren für Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren vorsieht, sofern diese ein eigenes Einkommen haben. Es wundere ihn, dass zu dieser Regelung keine Diskussion entstanden sei. Herr von Gropper erklärt hierzu, dass diese Thematik bereits sehr ausführlich diskutiert und schließlich so beschlossen worden sei.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Sodann lässt Herr Feußner über den Beschlussvorschlag abstimmen, allerdings mit dem Zusatz, dass die Begrifflichkeiten durch den ASJS überarbeitet werden sollen.

Beschluss:

Der **ASJS** empfiehlt,
der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt und
die **Stadtvertretung** beschließt die Richtlinie der Stadt Ratzeburg zur Förderung von Kinder- und Jugendfahrten und internationalen Jugendbegegnungen gemäß dem der Vorlage beige-fügten Entwurf.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 16 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
Kindertagesstätten, hier: Finanzierung der Kindertagesstätte "Die Scheune"
Vorlage: SR/BeVoSr/795/2023

Herr Koop erklärt, dass der Kreis signalisiert habe, das Projekt prioritär zu behandeln und dass die Auszahlung der Fördermittel voraussichtlich im Jahr 2024 erfolgen könne.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Ausschuss für Schule, Jugend und Sport** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt und
die **Stadtvertretung** beschließt einen rückzahlbaren Investitionskostenzuschuss für den Umbzw. Ausbau einer Kindertagesstätte durch die Montessori Nord gGmbH in der Stettiner Straße 19 in Ratzeburg.

Es wird auf die bewilligten Fördermittel des Kreises verzichtet (157.000,00 €) und ein neuer Förderantrag des Trägers gestellt (max. 450.000,00 €). Die Montessori Nord gGmbH steuert 150.000,00 an Eigenmitteln hinzu.

Die Stadt sichert dem Träger 450.000,00 € als Zwischenfinanzierung bis zur Bewilligung der Fördermittel des Kreises zu.

Fließen die Fördermittel nicht, dann werden die 450.000,00 € als Zwischenfinanzierung in ein unverzinsliches Langfristdarlehen umgewandelt und der Träger zahlt den Betrag innerhalb von 25 Jahren an die Stadt zurück, bis die 450.000,00 € abgezahlt sind.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 17 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

Top 17.1 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023; hier: I. Nachtragsstellenplan 2023

Vorlage: SR/BeVoSr/779/2023/2

Herr Dr. Röger erklärt, dass der Hauptausschuss die Beschlussvariante B empfohlen habe, und zwar die Stelle zunächst bis zum Jahresende zu befristen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Vorsitzende lässt über die Variante B des Beschlussvorschlages abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt

Variante B

auf Empfehlung des Hauptausschusses – ohne Ergänzung – den I. Nachtragsstellenplan 2023 gemäß Entwurf (14.03.2023) zur Vorlage.

Ja 27 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 17.2 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023

I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss

Vorlage: SR/BeVoSr/782/2023

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt,

- die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt festzusetzen und
- die daraus resultierende I. Nachtragshaushaltssatzung 2023 gemäß Entwurf.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 17.3 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023

I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023; hier: Investitionsprogramm 2022 bis 2026

Vorlage: SR/BeVoSr/785/2023

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt,

das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 gemäß Entwurf.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 18 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023

Widmung der öffentlichen Verkehrsflächen - Domstraße - Domhof

Vorlage: SR/BeVoSr/792/2023

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadt Ratzeburg verfügt als Träger der Straßenbaulast gem. § 6 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz (StrWG) die Widmung der Straßen

- Domstraße sowie den

- Domhof für den öffentlichen Verkehr. Davon sind für die
- Domstraße die Flurstücke 55/4 und 336/188, Flur 14, Gemarkung Ratzeburg und für den
- Domhof (bis Steintor) die Flurstücke 9, 10, 19 und 41, Flur 19, Gemarkung Ratzeburg betroffen.

Die zu widmenden Straßenbereiche sind in der Anlage 1 für die Domstraße und in der Anlage 2 für den Domhof rot markiert.

Die Straße besitzt den Charakter einer Ortsstraße im Sinne von § 3 (1) Zif. 3 a StrWG.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 19 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 85 "Freie Schule"
Vorlage: SR/BeVoSr/784/2023/1

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss: Dem der Originalvorlage anliegenden städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 85 "Freie Schule Ratzeburg" zwischen der Stadt Ratzeburg und dem „Vertrauen macht Schule e.V.“ wird zugestimmt.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 20 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
Anträge

Top 20.1 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
Antrag der SPD-Fraktion: hier: Umbesetzung von Ausschüssen
Vorlage: SR/AN/069/2023

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:
Die Stadtvertretung wählt Herrn Manfred Raue als stellvertretendes Mitglied in den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 20.2 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023
Antrag der CDU-Fraktion; hier: Aufhebung der Ortsgestaltungssatzung
Vorlage: SR/AN/070/2023

Herr Martens verliest die Begründung des als Anlage beigefügten Antrages der SPD-Fraktion.

Herr Dr. Walther erklärt, er könne der Begründung der SPD vollinhaltlich zustimmen und stellt fest, dass die Satzung überarbeitungsbedürftig sei und führt weiter aus, dass die Nutzung von regenerativen Energien, vor allem von Photovoltaikanlagen, vorgebracht werden müsse, zu diesem Thema aber ein Änderungsantrag im Dezember 2022 zurückgestellt worden sei.

Herr Dr. Röger erklärt, die Überlegungen von Herrn Martens nachvollziehen zu können, man aber den Blick nicht auf die bautechnischen Regelungen beschränken dürfe, weshalb die Stadtvertretung das richtige Gremium zur Behandlung der Satzung sei. Herr Dr. Röger führt weiter aus, dass die Satzung regelmäßig übergangen werde, wenn es um größere Projekte, wie etwa die Ruderakademie oder den Bau der Jugendherberge, gehe.

Herr Martens skizziert die aufwändig durchgeführte Novellierung der Satzung im Jahr 2011 und merkt an, dass eine solche Satzung nicht in einer so kurzen Zeit ersatzlos aufgehoben werden sollte. Er plädiert daher dafür, die Thematik nach der Kommunalwahl in den Fachausschüssen zu behandeln.

Es entsteht eine Diskussion über die Notwendigkeit von Änderungen in der aktuellen Satzung durch die Fachausschüsse einerseits und die vollständige Aufhebung der Satzung andererseits. Einigkeit besteht darüber, dass die Satzung nicht wie bisher fortbestehen kann.

Herr Dr. Walther weist darauf hin, dass die Verwaltung eine ausführliche Stellungnahme abgegeben habe, in welcher der Erhalt der jetzigen Satzung ausdrücklich befürwortet werde. Man müsse bedenken, dass die Verwaltung seit Jahren mit dieser Satzung arbeitet und daher die meiste Erfahrung sammeln konnte.

Herr Dr. Röger weist abschließend darauf hin, dass die Stadt Ratzeburg eigene Regelungen nur in eine Richtung treffen könne: man könne die bestehenden Regelungen des Denkmalschutzes lediglich verschärfen und tiefergehende Regelungen treffen, die Regelungen des Denkmalschutzes aber nicht umgehen oder aushebeln. Herr Rütz als Bauausschussvorsitzender spricht sich dafür aus, die Satzung nach der Sommerpause in den zuständigen Fachausschüssen überarbeiten zu lassen.

Herr Feußner beendet die Diskussion und lässt zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion, den Antrag der CDU-Fraktion in den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss zu verweisen, abstimmen.

11 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Antrag wird somit mehrheitlich abgelehnt.

Sodann lässt der Vorsitzende über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Die Ortsgestaltungssatzung der Stadt Ratzeburg (Neufassung 2011) wird aufgehoben.

Ja 18 Nein 9 Enthaltung 2 Befangen 0

Top 21 - 29. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2023 Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Röger richtet einige Worte an den Stadtpräsidenten Herrn Feußner: Dieser werde zwar noch die konstituierende Sitzung der neu gewählten Stadtvertretung am 19.06.2023 eröffnen und bis zur Wahl des neuen Stadtpräsidenten leiten, jedoch sei die heutige Sitzung die letzte, die vollständig von Herrn Feußner geleitet werde. Aus diesem Grunde wolle Herr Dr. Röger im Namen aller Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter zwei Dinge ansprechen. Zunächst sei hier die Quantität seiner ehrenamtlichen Tätigkeit genannt, denn auf den Tag genau vor 28 Jahren, am 20.03.1995, wurde Herr Feußner bürgerliches Mitglied im damali-

gen Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport. Bei der im Jahr 1998 stattfindenden Kommunalwahl wurde Herr Feußner in die Stadtvertretung gewählt und gehört dieser bis heute an. Im Jahr 2003 wurde Herr Feußner deren Vorsitzender und wurde zum Bürgervorsteher gewählt und darf seit Anfang des Jahres 2021 die Bezeichnung des Stadtpräsidenten tragen. Neben dem Punkt der Quantität wolle Herr Dr. Röger auch auf die Qualität der ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Feußner eingehen. Hierzu erklärt Herr Dr. Röger, dass für Herrn Feußner und für die von ihm ausgeführte Arbeit seine Offenheit typisch sei. Zudem sei er zugewandt, nehme seine Gesprächspartner ernst und wahre eine verbindliche Distanz sowie eine gewisse Zurückhaltung. Vielleicht sei dies auch bedingt durch die Erfahrungen, die Herr Feußner in seinem Hauptberuf sammeln konnte – den von 1967 bis 2008 war er aktiver Bundesgrenzschutzbeamter und bei der Ausübung dieses Berufes schütze man nicht nur die Grenze eines Staates, sondern achte auch darauf, dass eigene Grenzen nicht überschritten und gleichzeitig ein gewisser Abstand und Anstand gewahrt werden.

An erster Stelle und als Leitfaden seines Handelns habe immer das Wohl der Stadt Ratzeburg gestanden. Schließlich zitiert Herr Dr. Röger einen Satz, den Herr Feußner vor gut einem Monat gesagt habe: "Es war mir eine Ehre". Diesen Satz wolle Herr Dr. Röger zurückgeben und sich im Namen aller Anwesenden bei Herrn Feußner bedanken: Es sei ihm und allen eine Ehre gewesen, mit Herrn Feußner zusammenarbeiten zu können und zu dürfen.

Nach den Worten von Herrn Dr. Röger überreicht Herr Bürgermeister Graf Herrn Stadtpräsident Feußner unter Applaus aller Anwesenden einen Blumenstrauß. Herr Feußner bedankt sich für diesen und für die Worte von Herrn Dr. Röger und erklärt, am 19.06.2023 noch den Beginn der konstituierenden Sitzung der neuen Stadtvertretung zu leiten.

Vor dem Ende des öffentlichen Teils der Sitzung weist Herr Feußner noch auf das am 08.04.2023 stattfindende Osterfeuer und die am 14.05.2023 stattfindende Kommunalwahl hin.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende schließt um 20:05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Sodann wird die Sitzung für eine fünfminütige Pause unterbrochen. Um 20:10 Uhr stellt Herr Feußner die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht Öffentlicher Teil

[entfällt in der öffentlichen Sitzungsniederschrift]

Öffentlicher Teil

Um 21:17 Uhr schließt Herr Feußner den nichtöffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Öffentlichkeit her.

Herr Koop verliest den im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung unter TOP 22 gefassten Beschluss wie folgt:

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

Es wird der Kooperationsvertrag zur Unterbringung von Fundtieren und beschlagnahmten Tieren mit dem Tierschutz Roggendorf und Umgebung e. V. gemäß dem am 06.02.2023 eingereichten Angebot geschlossen.

Herr Feußner schließt sodann um 21:18 Uhr die Sitzung.

Ende: 21:18 Uhr

gez. Ottfried Feußner
Vorsitzender

gez. Frauke Wannags
Protokollführung